



# ÄNDERUNGEN DER DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR SAISON 2020 / 2021

**DAS PRÄSIDIUM DES HAMBURGER FUSSBALL-VERBANDES HAT AUF GRUND DES BESCHLUSSES BEIM AO VERBANDSTAG AM 22.06.2020 DIE DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR SAISON 2020 / 2021 WIE FOLGT GEÄNDERT:**

**ROT = NEU EINGEFÜGT ODER GEÄNDERT**

**DURCHGESTRICHEN = ~~GESTRICHEN~~**

## **3.0. ~~KLASSENEINTEILUNG (ERGÄNZUNG ZU § 12 UND § 16 SPO)~~ SPIELBETRIEB HERREN, ALTE HERREN, SENIOREN, SUPER-SENIOREN SAISON 2020 / 2021**

~~Es dürfen grundsätzlich nicht mehrere Mannschaften eines Vereins in derselben Staffel spielen.~~  
In der Saison 2020/2021 wird in den Bereichen der Herren, Alten Herren, Senioren und Super-Senioren in einem angepassten Modus gespielt:

Zu Beginn wird eine einfache Hinrunde "Jeder gegen Jeden" gespielt.

Nach dem Tabellenstand der abgeschlossenen Hinrunde wird jede Staffel geteilt:

in eine **Abstiegsrunde** mit

- 11 Mannschaften in der OL
- 10 Mannschaften in der LL-KKB
- 8 Mannschaften im Ü-Bereich

für die Abstiegsrunde gilt dann der in **3.4. ff. DBest** geregelte Abstiegsmodus

und eine **Meisterrunde** mit

- den jeweils restlichen Mannschaften der Staffel

für die Meisterrunde gilt dann der in **3.4. ff. DBest** geregelte Aufstiegsmodus

Die Punkte und Tore aus den Ergebnissen der Hinrunde werden nicht in die Abstiegs- bzw. Aufstiegsrunde mitgenommen.

In der Meister-, Abstiegs- oder Platzierungsrunde mit einer geraden Anzahl von Mannschaften ist eine ungerade Anzahl von Spielen durchzuführen. Die in der Hinrunde besser platzierten Mannschaften haben hier ein zusätzliches Heimspiel.



### **3.1. SPIELZEITEN (ERGÄNZUNG ZU SPO + JO)**

Herren:	2 x 45 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Minuten
Alte Herren:	2 x 35 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 10 Minuten
Senioren:	2 x 35 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 10 Minuten
Frauen	2 x 45 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Minuten
U19-Frauen	2 x 45 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Minuten
Frauen-Sonderklasse:	2 x 40 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Minuten
Ü35- und Ü40-Frauen	2 x 40 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Minuten
A-Junioren	2 x 45 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 15 Minuten
B-Junioren / B-Mädchen	2 x 40 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 10 Minuten
C-Junioren / C-Mädchen	2 x 35 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 5 Minuten
D-Junioren / D-Mädchen	2 x 30 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 5 Minuten
E-Junioren / E-Mädchen	2 x 25 Minuten, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 5 Minuten
F-Junioren / F-Mädchen	2 x 20 Minuten
G-Junioren / G-Mädchen	2 x 20 Minuten

Die Spielzeiten für die Spielnachmittage der E-Junioren, F-Mädchen/Junioren und G-Mädchen/Junioren werden den Vereinen gesondert mitgeteilt.

### **~~3.3.1 AUSWECHSELN VON SPIELERN ODER SPIELERINNEN BEI ENTSCHEIDUNGSSPIELEN (ERGÄNZUNG SPO + JO)~~**

~~Bei Entscheidungsspielen der Leistungsklassen der Herren und Frauen, die nach der regulären Spielzeit nicht entschieden sind, ist es möglich während der Verlängerung einen vierten Spieler / eine vierte Spielerin ein- bzw. auszuwechseln.~~

### **3.4. AUF- UND ABSTIEGSMODUS HERREN, ALTE HERREN, SENIOREN, SUPER-SENIOREN (ERGÄNZUNG SPO § 16 (1), § 20 UND § 21)**

Durch die Teilnahme an Entscheidungsspielen um den Aufstieg verpflichtet sich der teilnehmende Verein, sein eventuelles Aufstiegsrecht wahrzunehmen. (Gilt nicht für den Fall der überregionalen Aufstiegsspiele).

Wird ein Aufstiegsrecht auch durch einen Meister nicht wahrgenommen, gilt dies als Unsportlichkeit und die Mannschaft wird gestrichen.

Bei Verzicht eines Meisters findet ein Nachrücken innerhalb der Staffel nicht statt.

Kann in der Saison 2020/2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie und / oder aus anderen Gründen die Hinrunde nicht zeitgerecht zu Ende gespielt werden, wird wie folgt verfahren:

- kann die Hinrunde einschließlich aller Nachholspiele nicht bis zum Zeitpunkt des letzten Spieltages der Hinrunde laut Rahmenterminkalender zu Ende gespielt werden, wird der Tabellenstand nach Quotientenregelung gemäß 3.4.0 DBest für die Aufstiegs-, Abstiegs- bzw. Platzierungsrunde herangezogen.  
Voraussetzung hierfür ist, dass alle Mannschaften einer Staffel mindestens 2/3 ihrer Spiele absolviert haben.  
Sollte es zum vorgenannten Zeitpunkt Staffeln geben, in denen nicht alle Mannschaften 2/3 ihrer Spiele absolviert haben, entscheidet der spielleitende Ausschuss über die weitere Vorgehensweise inkl. der Fortführung / Beendigung der Hinrundenwettbewerbe.

Kann in der Saison 2020/2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie die Meister-, Abstiegs- bzw. Platzierungsrunde nicht zeitgerecht zu Ende gespielt werden, wird wie folgt verfahren:

- kann die Meister-, Abstiegs- bzw. Platzierungsrunde einschließlich aller Nachholspiele nicht bis zum 30.06.2021 zu Ende gespielt werden, wird der Tabellenstand nach Quotientenregelung gemäß 3.4.0 DBest für die Platzierung innerhalb der Meister-, Abstiegs-



bzw. Platzierungsrunde herangezogen. Gemäß der Platzierung findet die nachstehende Auf- und Abstiegsregelung Anwendung.

Voraussetzung hierfür ist, dass alle Mannschaften einer Meister-, Abstiegs- bzw. Platzierungsrunde mindestens 2/3 ihrer Spiele absolviert haben.

Sollte es zum vorgenannten Zeitpunkt Staffeln geben, in denen nicht alle Mannschaften 2/3 ihrer Spiele absolviert haben, entscheidet der spielleitende Ausschuss über die weitere Vorgehensweise inkl. der Fortführung / Beendigung der Wettbewerbe.

### **3.4.1. HERREN LEISTUNGSKLASSEN**

Absteiger im Sinne dieser Bestimmungen sind stets sportliche Absteiger und Absteiger aus anderen Gründen.

#### **Oberliga Hamburg**

##### Aufstieg

Maßgebend ist die Spielordnung des DFB und des NordFV.

Aufstiegs- bzw. Relegationsrecht hat die bestplatzierte Mannschaft **der Meisterrunde**, die nicht auf einem Regelabstiegsplatz steht. **Mannschaften, die auf einem Abstiegsplatz der Abstiegsrunde stehen, haben kein Aufstiegsrecht.**

Der bestplatzierte NFV-lizenzierte Verein erhält das Relegations- bzw. Aufstiegsrecht.

##### Abstieg

Die Vereine, die nach dem letzten Spieltag die drei letzten Tabellenplätze **der Abstiegsrunde** belegen, haben kein Relegations- bzw. Aufstiegsrecht und steigen in die Landesliga ab.

Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus überregionalen Spielklassen erhöhen.

#### **Landesliga**

##### Aufstieg

Die jeweiligen Meister der Landesliga-Staffeln **Meisterrunde** steigen in die Oberliga Hamburg auf (zwei Regelaufsteiger).

Anrecht auf weitere in der Oberliga Hamburg freiwerdende Plätze haben die jeweiligen nächstplatzierten Mannschaften der Landesliga-Staffeln **Meisterrunde**.

Die Entscheidung zwischen den Landesliga-Zweitplatzierten wird durch Hin- und Rückspiel jeweils auf heimischem Platz ausgetragen (SpO §20 (3) und SpO §21 (4)).

Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht, hat sich der entsprechende Gegner qualifiziert und steigt in die Oberliga Hamburg auf.

In Spieljahren, die in einem geraden Kalenderjahr beginnen, hat der Vertreter der Hammonia-Staffel im ersten Spiel Heimrecht.

In Spieljahren, die in einem ungeraden Kalenderjahr beginnen, hat der Vertreter der Hansa-Staffel im ersten Spiel Heimrecht.

Das Hinspiel soll am Dienstag/Mittwoch 10 Tage nach dem letzten Spieltag stattfinden. Das Rückspiel am darauffolgenden Wochenende.

Die beteiligten Vereine können sich im gegenseitigen Einvernehmen auf andere Termine einigen.

##### Abstieg

Die Vereine, die nach dem letzten Spieltag die drei letzten Tabellenplätze **der Abstiegsrunde** belegen, steigen in die Bezirksliga ab.

Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus überregionalen Spielklassen erhöhen.

Die vorgegebene Staffelstärke wird nicht erhöht.



## **Bezirksliga**

### Aufstieg

Die jeweiligen Meister der Bezirksliga-~~Staffeln~~ **Meisterrunde** steigen in die Landesliga auf. Anrecht auf in der Landesliga freiwerdende Plätze haben die Tabellenzweiten **der Meisterrunde** der Bezirksligen entsprechend der Quotientenregelung (siehe 3.4.0 dieser DBest).

Gleiche Aufstiegsregelung gilt auch für den eventuellen Aufstieg der nächstplatzierten Mannschaften der Tabellen.

### Abstieg

Die Vereine, die nach dem letzten Spieltag die ~~drei~~-vier letzten Tabellenplätze **der Abstiegsrunde** belegen, steigen in die Kreisliga ab.

Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus überregionalen Spielklassen erhöhen.

Die vorgegebene Staffelfstärke wird nicht erhöht.

## **Kreisliga**

### Aufstieg

Die jeweiligen Meister der Kreisliga-~~Staffeln~~ **Meisterrunde** steigen in die Bezirksliga auf. Anrecht auf in der Bezirksliga freiwerdende Plätze haben die Tabellenzweiten **der Meisterrunde der Kreisligen** entsprechend der Quotientenregelung (siehe 3.4.0 dieser DBest).

Gleiche Aufstiegsregelung gilt auch für den eventuellen Aufstieg der nächstplatzierten Mannschaften der Tabellen.

### Abstieg

Die Vereine, die nach dem letzten Spieltag die drei letzten Tabellenplätze **der Abstiegsrunde** belegen, steigen ausnahmslos in die Kreisklasse ab.

Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus überregionalen Spielklassen erhöhen.

## **Kreisklasse**

### Aufstieg

Die jeweiligen Meister der Kreisklassen-~~Staffeln~~ **Meisterrunde** steigen in die Kreisliga auf. Anrecht auf in der Kreisliga freiwerdende Plätze haben die Tabellenzweiten **der Meisterrunde der Kreisklassen** entsprechend der Quotientenregelung (siehe 3.4.0 dieser DBest)

Gleiche Aufstiegsregelung gilt auch für den eventuellen Aufstieg der nächstplatzierten Mannschaften der Tabellen.

### Abstieg

Die Vereine, die nach dem letzten Spieltag die ~~zwei~~-drei letzten Tabellenplätze **der Abstiegsrunde** der Kreisklasse belegen, steigen ausnahmslos in die Kreisklasse B ab.

Die Zahl der absteigenden Mannschaften kann sich im Zusammenhang mit einem Abstieg von HFV-Mannschaften aus überregionalen Spielklassen erhöhen.

## **Kreisklasse B**

### Aufstieg

Die jeweiligen Meister der Kreisklassen-B-~~Staffeln~~ **Meisterrunde** steigen in die Kreisklasse auf. Anrecht auf in der Kreisklasse freiwerdende Plätze haben die Tabellenzweiten **der Meisterrunde der Kreisklasse B** entsprechend der Quotientenregelung (siehe 3.4.0 dieser DBest).

Gleiche Aufstiegsregelung gilt auch für den eventuellen Aufstieg der nächstplatzierten Mannschaften der Tabellen.



In der Staffel, in der Eintracht Fuhlsbüttel spielt, steigt bei einer Meisterschaft von Eintracht Fuhlsbüttel der Zweitplatzierte in die Kreisklasse auf. Gleiches gilt, wenn Eintracht Fuhlsbüttel zweit-/drittplatziert ist. Dann wird für den Dritt-/Viertplatzierten die Quotientenregelung angewendet.

### 3.4.2. ALTE HERREN Ü32

Die Quotientenregelung findet im Bereich der Alten Herren Anwendung.

Wird ein Aufstiegsrecht durch Mannschaften, die über die Quotientenregelung Aufsteiger geworden sind, nicht wahrgenommen, gilt dies als Unsportlichkeit.

#### Alte Herren Verbandsliga – Bezirksliga

~~Die Staffeln der Alte Herren Verbandsliga und Alte Herren Landesliga sind auf jeweils 12 Mannschaften festgelegt. Die unterste Spielklasse kann von der Regelung abweichen.~~

#### Alte Herren Verbandsliga

Die beiden Tabellenersten **der beiden Alte Herren Verbandsliga Meisterrunde** spielen in einem Entscheidungsspiel um die Hamburger Alte Herren-Meisterschaft.

Der Sieger der Hamburger Alte Herren-Meisterschaft ist automatisch qualifiziert für den NFV Ü 32 Cup.

Sollte dem HFV ein weiterer Teilnehmer zugesprochen werden, qualifiziert sich auch die im Entscheidungsspiel unterlegene Mannschaft für den NFV Ü 32 Cup.

Die jeweils ~~beiden~~ **drei** Tabellenletzten der ~~zwei~~ **beiden Staffeln Alte Herren Verbandsliga Abstiegsrunde** ~~Staffeln~~ steigen in die Alte Herren Landesliga ab.

#### Alte Herren Landesliga

Die vier Tabellenersten **der Alte Herren Landesliga Meisterrunde** steigen in die Alte Herren-Verbandsliga auf.

Die jeweils beiden Tabellenletzten der vier **Alte Herren Landesliga Abstiegsrunde** ~~Staffeln~~ steigen in die Alte Herren-Bezirksliga ab.

#### Alte Herren Bezirksliga

Die Tabellenersten jeder **Alte Herren Bezirksliga Meisterrunde** ~~Staffel~~ steigen in die Alte Herren-Landesliga auf.

### 3.4.3 SENIOREN Ü40

Die Quotientenregelung findet im Bereich der Senioren Anwendung.

Wird ein Aufstiegsrecht durch Mannschaften, die über die Quotientenregelung Aufsteiger geworden sind, nicht wahrgenommen, gilt dies als Unsportlichkeit.

#### Senioren Verbandsliga – Bezirksliga

~~Die Staffeln der Senioren Verbandsliga und der Senioren Landesliga sind auf jeweils 12 Mannschaften festgelegt. Die unterste Spielklasse kann von der Regelung abweichen.~~

#### Senioren Verbandsliga

Die beiden Tabellenersten **der beiden Senioren Verbandsliga Meisterrunde** spielen in einem Entscheidungsspiel um die Hamburger Senioren Meisterschaft.



Der Sieger der Hamburger Senioren Meisterschaft ist automatisch qualifiziert für den NFV Ü 40 Cup. Sollte dem HFV ein weiterer Teilnehmer zugesprochen werden, qualifiziert sich auch die im Entscheidungsspiel unterlegene Mannschaft für den NFV Ü 40 Cup.

Die jeweils ~~beiden~~ **drei** Tabellenletzten der ~~zwei~~ **beiden Senioren Verbandsliga Abstiegsrunde** ~~Staffeln~~ steigen in die Senioren Landesliga ab.

#### **Senioren Landesliga**

Die vier Tabellenersten **der Senioren Landesliga Meisterrunde** steigen in die Senioren Verbandsliga auf.

Die jeweils beiden Tabellenletzten der vier **Senioren Landesliga Abstiegsrunde** ~~Staffeln~~ steigen in die Senioren Bezirksliga ab.

#### **Senioren Bezirksliga**

Die Tabellenersten jeder **Senioren Bezirksliga Meisterrunde** ~~Staffel~~ steigen in die Senioren Landesliga auf.

### **3.4.4 SUPER-SENIOREN**

#### **Super-Senioren Verbandsliga – Landesliga**

Die Quotientenregelung findet im Bereich der Super-Senioren Anwendung.

Wird ein Aufstiegsrecht durch Mannschaften, die über die Quotientenregelung Aufsteiger geworden sind, nicht wahrgenommen, gilt dies als Unsportlichkeit.

#### **Super-Senioren Verbandsliga**

Bei einer eingleisigen Super-Senioren Verbandsliga ist der Tabellenerste Hamburger Super-Senioren Meister.

Der Sieger der Hamburger Super-Senioren Meisterschaft ist automatisch qualifiziert für den NFV Ü 50 Cup

Sollte dem HFV ein weiterer Teilnehmer zugesprochen werden, qualifiziert sich auch der Tabellenzweite für den NFV Ü 50 Cup.

~~Die beiden Tabellenletzten steigen in die Super-Senioren Landesliga ab.~~

**Bei einer eingleisigen Super-Senioren Verbandsliga und drei Landesliga-Staffeln:**

**Die fünf** letzten der Tabelle der Super-Senioren Abstiegsrunde steigen in die Super-Senioren Landesliga ab.

**Bei einer eingleisigen Super-Senioren Verbandsliga und zwei Landesliga-Staffeln:**

**Die vier** letzten der Tabelle der Super-Senioren Abstiegsrunde steigen in die Super-Senioren Landesliga ab.

Im Spieljahr mit zwei Staffeln der Super-Senioren Landesliga steigen die beiden Tabellenletzten in die Super-Senioren Landesliga ab; im Spieljahr mit drei Staffeln der Super-Senioren Landesliga steigen die drei Tabellenletzten in die Super-Senioren Landesliga ab.

Bei einer zweigleisigen Super-Senioren Verbandsliga spielen die beiden Tabellenersten **der Super-Senioren Verbandsliga Meisterrunde** in einem Entscheidungsspiel um die Hamburger Super-Senioren Meisterschaft.

Der Sieger der Hamburger Super-Senioren Meisterschaft ist automatisch qualifiziert für den NFV Ü 50 Cup.



Sollte dem HFV ein weiterer Teilnehmer zugesprochen werden, qualifiziert sich auch die im Entscheidungsspiel unterlegene Mannschaft für den NFV Ü 50 Cup.  
Der jeweils Tabellenletzte steigt in die Super-Senioren Landesliga ab.

Im Spieljahr mit zwei Staffeln der Super-Senioren Landesliga steigt der jeweils Tabellenletzte in die Super-Senioren Landesliga ab, im Spieljahr mit drei Staffeln der Super-Senioren Landesliga steigt auch die Mannschaft mit dem schlechteren Quotienten der beiden Vorletzten der Super-Senioren Verbandsligen in die Super-Senioren Landesliga ab.

#### **Super-Senioren Landesliga**

Die jeweils Tabellenersten der Super-Senioren Landesliga Meisterrunde steigen in die Super-Senioren Verbandsliga auf.

Alle Neumeldungen werden in der untersten Liga der Super-Senioren eingeteilt.

### **3.5. AUF- UND ABSTIEGSMODUS FRAUEN (ERGÄNZUNG SPO) / AUFSTIEG ZUR B-MÄDCHEN-BUNDESLIGA**

Die Spielklassen FOL, FLL und FBZL sind auf jeweils 12 Mannschaften festgelegt. Die unterste Spielklasse kann von der Regelung abweichen.

Kann in der Saison 2020/2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie und / oder aus anderen Gründen die Saison bis zum 30.06.2021 nicht zu Ende gespielt werden, wird wie folgt verfahren:

- konnte die Hinrunde einschließlich aller Nachholspiele nicht zu Ende gespielt werden, wird die Saison annulliert. Es gibt keine Auf- und Absteiger.
- Wurde die Hinrunde vollständig aller erforderlichen Nachholspiele absolviert und kann die Saison in der Rückrunde nicht vollständig bis zum 30.06.2021 zu Ende gespielt werden, kommt für die Ermittlung der Aufsteiger die Quotientenregelung gemäß 3.4.0 DBest zur Anwendung. Absteiger gibt es nicht, es sei denn, eine Mannschaft ist bereits sportlich oder aus anderen Gründen (z.B. Zurückziehung oder dreimaliger Nichtantritt) zum Zeitpunkt der endgültigen vorzeitigen Beendigung der Saison abgestiegen. Ein sportlicher Abstieg liegt vor, wenn eine Mannschaft bei Durchführung aller noch ausstehenden Spiele einen Abstieg nicht vermeiden kann.

Müssen für die folgende Saison Aufsteiger zur Frauen-Regionalliga durch den HFV benannt werden und konnte die Saison in der Hinrunde nicht vollständig zu Ende gespielt werden, entscheidet der spielleitende Ausschuss.

Der Aufsteiger zur B-Mädchen Bundesliga wird nach der Quotientenregelung gemäß 3.4.0 DBest ermittelt, soweit mehr als eine Mannschaft zur B-Mädchen-Bundesliga meldet.

Kann nach der Quotientenregelung kein Aufsteiger ermittelt werden, entscheidet der spielleitende Ausschuss.

....

### **3.6. AUF- UND ABSTIEGSMODUS JUNIOREN (ERGÄNZUNG JO)**

Der Auf- und Abstiegsmodus im Juniorenbereich wird vom VJA festgelegt und auf der Homepage des Hamburger Fußball-Verbandes zu Spieljahresbeginn veröffentlicht.

Kann die Saison 2020/2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie und / oder aus anderen Gründen die Hinrunde nicht zeitgerecht zu Ende gespielt werden, wird wie folgt verfahren:

- kann die Hinrunde einschließlich aller Nachholspiele nicht bis zum Zeitpunkt des letzten Spieltages der Hinrunde laut Rahmenterminkalender zu Ende gespielt werden und haben



alle Mannschaften eines Jahrgangs in ihren Staffeln 2/3 ihrer Spiele absolviert, findet die Quotientenregelung gemäß 3.4.0 DBest für die Qualifikation zur Aufstiegs-, Abstiegs- oder Platzierungsrunde Anwendung.

Haben nicht alle Mannschaften eines Jahrgangs 2/3 ihrer Spiele absolviert, wird die Hinrunde zu Ende gespielt und im Leistungsbereich für den Auf- und Abstieg der Folgesaison herangezogen.

Sollte es zum 30.06.2021 Staffeln geben, in denen nicht alle Mannschaften eines Jahrgangs für den Aufstieg in den nächsthöheren Jahrgang 2/3 ihrer Spiele absolviert haben, entscheidet das Präsidium nach Vorschlag des spielleitenden Ausschusses über die weitere Vorgehensweise.

Kann in der Saison 2020/2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie und / oder aus anderen Gründen die Meister-, Abstiegs- bzw. Platzierungsrunde nicht zeitgerecht zu Ende gespielt werden, wird wie folgt verfahren:

- kann die Meister-, Abstiegs- bzw. Platzierungsrunde einschließlich aller Nachholspiele nicht bis zum 30.06.2021 zu Ende gespielt werden, wird der Tabellenstand nach Quotientenregelung gemäß 3.4.0 DBest für die Platzierung innerhalb der Meister-, Abstiegs- bzw. Platzierungsrunde herangezogen. Gemäß der Platzierung findet die nachstehende Auf- und Abstiegsregelung Anwendung.

Voraussetzung hierfür ist, dass alle Mannschaften der Meister- und Abstiegsrunde eines Jahrgangs einer Meister-, Abstiegs- bzw. Platzierungsrunde mindestens 2/3 ihrer Spiele absolviert haben.

Sollte es zum 30.06.2021 Staffeln der Meister- und Abstiegsrunde eines Jahrgangs geben, in denen nicht alle Mannschaften 2/3 ihrer Spiele absolviert haben, entscheidet das Präsidium nach Vorschlag des spielleitenden Ausschusses über die weitere Vorgehensweise.

### **3.18.2. STAFFELEINTEILUNG MÄDCHEN**

Je nach Mannschaftsmeldungen und Staffelgrößen wird in einfachen Vor- und Hauptrunden bzw. Doppelrunden gespielt.

Oberligen bei den B-Mädchen und C-Mädchen werden nur gebildet, wenn jeweils mindestens 8 Mannschaften gemeldet werden. **In Ausnahmefällen (z. B. COVID-19-Pandemie) können auch Staffeln mit geringerer Anzahl gebildet werden.**

#### Vorrunde (Herbst)

Die Staffeleinteilung zur Vorrunde erfolgt auf Grund der Angaben der Vereine im Meldebogen nach den folgenden Gesichtspunkten:

- Altersklasse
- regional (soweit möglich),
- Einteilungswunsch: leistungsstark (L), normal (N) oder schwach (S).

#### Hauptrunde (Frühjahr)

Zur Hauptrunde werden die Mannschaften entsprechend der in der Vorrunde erzielten Tabellenplätze, Punkte und Tore vom AFM neu eingeteilt.

In Ausnahmefällen kann der AFM dem begründeten Antrag eines Vereins auf eine Einteilung in eine schwächere Staffel stattgeben. Der Antrag muss mit dem zugesandten Meldebogen, der den Vereinen vorher zugeschickt wurde, eingereicht werden.

Der Antrag auf Einteilung in eine stärkere Staffel muss nicht begründet werden.

#### **F-Mädchen:**

~~F-Mädchenmannschaften spielen im Herbst und im Frühjahr ihre Spielrunden 5:5.~~

#### **G-Mädchen:**





G-Mädchenmannschaften spielen im Herbst und im Frühjahr ihre Spielrunden 3:3.

### 3.19.3. FRAUEN-SONDERKLASSE, U19-FRAUEN, Ü35-FRAUEN UND Ü40-FRAUEN

#### Frauen-Sonderklasse

Eine Sonderklasse für 7er-Frauenmannschaften wird als Unterstützung zum Aufbau von 11er-Mannschaften eingerichtet. In Mannschaften der Frauen-Sonderklasse dürfen keine freigegebenen B-Mädchenspielerinnen eingesetzt werden. Der Einsatz von B-Mädchenspielerinnen kann bei Protest eine Umwertung nach sich ziehen.

Die Festspielregelung kommt auch bei Mannschaften der Frauen-Sonderstaffeln zur Anwendung. Die Festspielregelung ist in § 17 der SpO geregelt.

Die Frauen-Sonderklasse spielt in einer Herbstrunde und wird im Frühjahr neu eingeteilt. Dabei werden die leistungsstarken Mannschaften in einer Staffel zusammengefasst. Anrecht auf die Plätze in der FSK 10 (stark) haben zunächst die 10 bestplatzierten Mannschaften aus der Herbstrunde. Es gilt die Quotientenregelung. Die anderen Mannschaften werden in weiteren Staffeln eingeteilt.

#### U19-Frauen

1. Spielberechtigt sind die zwei jüngsten Frauen-Jahrgänge (01.01.2002 - 31.12.2003) sowie beide B-Mädchen-Jahrgänge (01.01.2004 - 31.12.2005)
2. In einer 11er-Mannschaft können zusätzlich maximal zwei Spielerinnen des Jahrgangs 2001, in einer 7er-Mannschaft maximal eine Spielerin des Jahrgangs 2001 eingesetzt werden.
3. Zwischen U19-Frauenmannschaften und Frauen- oder B-Mädchenmannschaften gibt es kein Festspielen.
4. Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs B-Mädchen können in den U19- Frauen eingesetzt werden.  
Im Spielbericht-Online können diese Spielerinnen nicht in die Spielberechtigungsliste der U19-Frauen aufgeführt werden und müssen daher im Feld „Spielerinnen“, die nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen eingetragen werden, damit diese auf dem Spielbericht stehen.

#### Ü35-Frauen und Ü40-Frauen

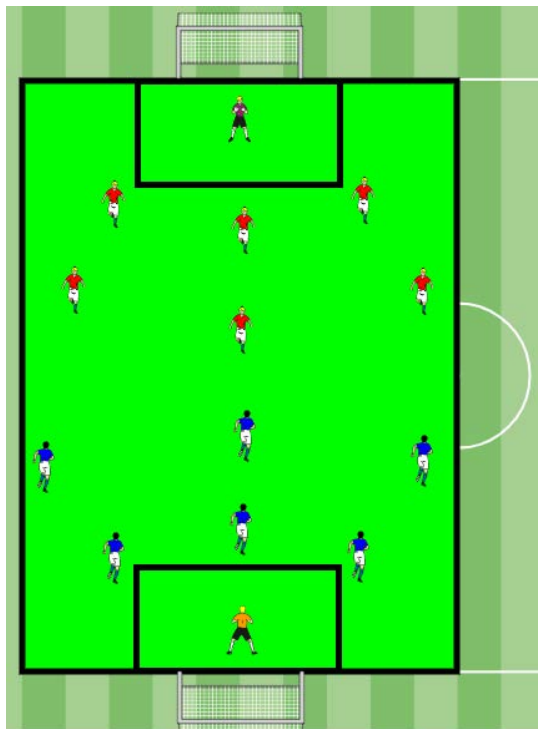
1. Für den Spielbetrieb ist Punkt 3.22 zu beachten. Ansonsten gelten die Regelungen der Frauen-Sonderklasse.

### 3.21 D-JUNIOREN (8ER-FELD) UND/ D-MÄDCHEN (8ER-FELD), E-JUNIOREN, UND SENIOREN UND Ü35- / Ü40-FRAUEN (7ER-FELD)

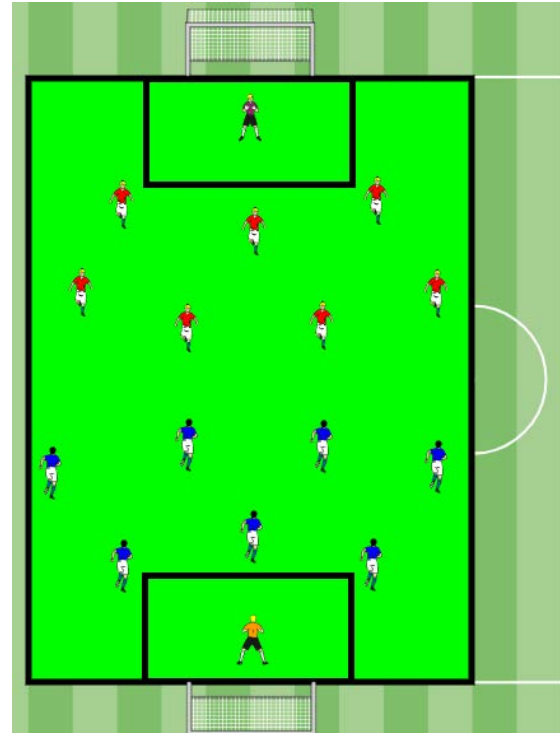
<u>Spielfeld:</u>	½ Großfeld quer
<u>Tore:</u>	5 m x 2 m oder 3 m x 2 m
<u>Strafraum:</u>	12 m x 24 m + Torbreite
<u>Strafstoßpunkt:</u>	9 m beim 5-Meter-Tor / 7 m beim 3-Meter-Tor
<u>Abseits:</u>	Es wird ohne Abseits gespielt.
<u>Abstand bei Freistößen:</u>	E-Junioren 7 m, alle anderen 9,15 m
<u>Einwurf:</u>	Der Ball wird eingeworfen. Es ist ein Abstand der gegnerischen Mannschaft von zwei Metern einzuhalten.
<u>Rückpass zum Torwart</u> <u>/ zur Torhüterin:</u>	Die Rückpassregelung gilt.
<u>Abstoß / Abschlag:</u>	Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einem Feldspieler / Feldspielerin dem Torwart oder der Torhüterin zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.



Beispiel für den Platzaufbau der D-Junioren (8er-Feld) und/ D-Mädchen, (8er-Feld) / E-Junioren, Senioren und Ü35- / Ü40-Frauen (7er-Feld)



7er-Feld



8er-Feld

### 3.23 SPIELNACHMITTAGE DER E- BIS G-JUNIOREN / F- UND G-MÄDCHEN

Es wird aufgrund der Verordnung der Stadt Hamburg von einer Durchführung des Spielbetriebes als Spiele-Nachmittag für das Spieljahr 2020/2021 abgesehen. Es wird auch hier einen Staffelspielbetrieb geben.

Es wird ohne Schiedsrichter oder Schiedsrichterin gespielt. Spieler oder Spielerinnen treffen Entscheidungen auf dem Platz gemeinsam (z.B. zu Einwurfrichtung (eindribbeln), bei Foulspiel oder zu Eckstößen). Jede Einflussnahme durch Mannschaftenverantwortliche oder Fans ist zu unterlassen.

Wie der Spielnachmittag organisatorisch ablaufen soll, wird den Vereinen vorab durch den spielleitenden Ausschuss schriftlich mitgeteilt.

Die Ergebnisse und Tabellen der Spielnachmittage werden nicht veröffentlicht.

### 3.30.1 ABSETZUNGEN / VERLEGUNGEN WEGEN COVID-19-PANDEMIE

- Grundsätzlich gilt bei einer Spielabsage wegen Krankheit Ziffer 3.30 der HFV-Durchführungsbestimmungen.
- Zusätzlich gilt: Bei einem Corona-Verdachtsfall (behördliche Vorgaben sind zu beachten) im Team und der daraus resultierenden möglichen Infektion weiterer Spieler\*innen ist das Spiel abzusagen und dem HFV zu melden. Dem HFV muss nachgewiesen werden, dass die betroffene Person einen Corona-Test durchgeführt hat, um nachzuweisen, dass eine berechtigte Spielabsage vorlag.
- Bei einer Verordnung zur Quarantäne für ein gesamtes Team entscheidet der jeweilige spielleitende Ausschuss im Einzelfall. Es ist ein Antrag an den HFV auf Absetzung der Spiele



im Quarantäne-Zeitraum (mit entsprechendem Nachweis) zu stellen.

#### **4.1 AUSWECHSELN**

Bei Aufeinandertreffen von Mannschaften im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen und im HOLSTEN-Pokal und in den Heino Gerstenberg-Spielen, gelten die Bestimmungen für die Oberliga Hamburg der Herren bzw. der Frauen-Oberliga Hamburg. dürfen drei Spieler\*innen ausgetauscht werden.

Bei Spielen im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen, im HOLSTEN-Pokal und in den Heino Gerstenberg-Spielen, die nach der regulären Spielzeit nicht entschieden sind, ist es möglich, während der Verlängerung einen vierten Spieler / eine vierte Spielerin ein- bzw. auszuwechseln.

Für die Pokalwettbewerbe der Junioren und Mädchen gelten die Auswechselbestimmungen gemäß 3.3 der Durchführungsbestimmungen.

#### **4.2. VERLÄNGERUNG UND ENTSCHEIDUNGSSCHIESSEN VON DER STRAFSTOSSMARKE**

##### **4.2.1 VERLÄNGERUNG BEI ALLEN POKALWETTBEWERBEN IN DER SAISON 2020 / 2021**

In allen Pokalwettbewerben der Saison 2020 / 2021 wird ohne Verlängerung gespielt. Ist der Spielstand nach reguläre Spielzeit in einem Pokalspiel unentschieden, findet keine Verlängerung statt, sondern wird gleich mit einem Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke gemäß 4.2.2 DBest fortgesetzt.

##### **4.2.2 ENTSCHEIDUNGSSCHIESSEN VON DER STRAFSTOSSMARKE ZUR ERMITTLUNG EINES SIEGERS**

Für alle Wettbewerbe gilt die Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers für das Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke. (DFB-Fußballregeln Regel 14 / Strafstoßschießen) Auf 5m-Tore wird aus 9 Metern und auf 3m-Tore aus 7 Metern geschossen. Hier gibt es entgegen dem Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke nur drei reguläre Schützen auf dem 7er-Feld. Auf dem 9er-Feld gibt es vier reguläre Schützen.

#### **4.8. POKALWETTBEWERBE HERRENBEREICH (ERGÄNZUNG § 23 SPO)**

Der Hamburger Fußball-Verband organisiert die alljährliche Austragung der folgenden Pokalwettbewerbe:

- LOTTO-Pokal (1. Ligamannschaft)
- Holsten-Pokal (2. Ligamannschaft)

Die Durchführungsbestimmungen der Wettbewerbe werden nachstehend im Einzelnen aufgeführt.

Folgende Pokalwettbewerbe werden in der Saison 2020 / 2021 nicht gespielt:

- Heino Gerstenberg-Spiele (Alle Ligamannschaften ab 3. Herren)
- Otto Hacke-Pokal (Alte Herren Ü32)
- Heini Jöns-Pokal (Senioren Ü40)
- Heinz- Will-Pokal (Senioren Ü50)
- E. W. Schröder-Pokal (Senioren Ü55)



#### **4.8.1. LOTTO-POKAL HERREN / HOLSTEN-POKAL / ~~HEINO GERSTENBERG-SPIELE~~**

Teilnahmeberechtigt für den LOTTO-Pokal sind alle 1. Liga-Mannschaften der 3. Liga bis Kreisklasse B.

Für die Teilnahme ab dem Achtelfinale (letzten 16 Mannschaften) ist neben der sportlichen Qualifikation der Abschluss einer Vereinbarung und ggf. erforderlicher Vereinbarungsnachträge aufgrund besonderer Umstände mit eigener Fristsetzung über die weitere Teilnahme am LOTTO-Pokalwettbewerb zwischen dem Verein der qualifizierten Mannschaften und dem HFV erforderlich. Die Vereinbarung muss 3 Tage vor dem angesetzten Achtelfinale unterschrieben beim HFV eingehen.

Sollte ein Verein die Vereinbarung nicht zeitgerecht unterschrieben beim HFV einreichen, ist damit eine Teilnahme ab dem Achtelfinale nicht möglich. In diesem Fall gewinnt der Gegner des Achtelfinals das Spiel kampflos und zieht ins Viertelfinale ein.

Sollten bei einer Paarung beide Mannschaften die Vereinbarung nicht unterzeichnet haben, so scheiden beide Mannschaften kampflos aus dem Wettbewerb aus.

Der Sieger des LOTTO-Pokals nimmt an der ersten Hauptrunde des DFB-Pokal teil.

Teilnahmeberechtigt für den Holsten-Pokal sind alle 2. Ligamannschaften sowie 3. Ligamannschaften der Lizenzvereine.

~~Teilnahmeberechtigt für die Heino Gerstenberg-Spiele sind alle 3. und weiteren Ligamannschaften sowie die 4. und weiteren Ligamannschaften der Lizenzvereine.~~

##### **4.8.1.1. SPIELSYSTEM**

Die Spiele um den LOTTO-Pokal ~~und Holsten-Pokal / Heino Gerstenberg-Spiele~~ werden vom Spielausschuss ausgelost, wobei die klassenniedrigere Mannschaft Heimrecht hat. ~~Bei Meldung von mehr als einer Mannschaft zu den Heino Gerstenberg-Spielen kann es möglich werden, dass zwei Mannschaften eines Vereins gegeneinander anzutreten haben.~~

**Der Zeitpunkt des Eintrittes der Mannschaften der Regionalliga und Oberliga der Herren in die Pokalwettbewerbe wird vom Spielausschuss festgelegt.**

#### **4.8.2. ~~OTTO HACKE-POKAL / HEINI JÖNS-POKAL / HEINZI WILL-POKAL /~~**

##### **~~E. W. SCHRÖDER-POKAL~~**

~~Die altersmäßige Spielberechtigung wird in 2.5 dieser Durchführungsbestimmungen geregelt~~

##### **4.8.2.1. SPIELSYSTEM**

~~1. a) Die Spiele der einzelnen Pokalrunden werden ausgelost. Bei Meldung von mehr als einer Mannschaft zum jeweiligen Pokalwettbewerb kann es also möglich werden, dass zwei Mannschaften eines Vereins gegeneinander anzutreten haben.~~

~~1.b) Eine Mannschaft kann nur am Pokalwettbewerb einer Altersklasse teilnehmen, wenn diese Mannschaft auch in dieser Altersklasse am Meisterschafts-Spielbetrieb gemeldet und den Wettbewerb aufgenommen hat.~~

~~2. Die Spieldauer ist in 3.1. dieser Durchführungsbestimmungen geregelt~~

~~3. Freistellungsanträge zu den veröffentlichten Terminen aller Pokalwettbewerbe werden prinzipiell nicht genehmigt. Anträgen auf Verlegung von Pokalspielen aller Wettbewerbe wird nur dann stattgegeben, wenn in Abstimmung mit dem jeweiligen Gegner ein Ersatztermin,~~



welcher vor dem eigentlichen Pokalspieltermin liegen muss, aufgegeben wird. Derartige Spielverlegungsanträge müssen dem Spielausschuss mindestens 14 Tage vor dem ursprünglichen Pokaltermin schriftlich zur Genehmigung vorgelegt werden.

4. Die jeweiligen Sieger der Pokalwettbewerbe gelangen in den Besitz der vom HFV gestifteten Wander-Ehrenpreise. Darüber hinaus erhalten die an den Endspielen beteiligten Spieler beider Mannschaften je eine Medaille.

#### **4.9. FRAUEN-LOTTO-POKAL UND B-MÄDCHEN-POKALSPIELE (ERGÄNZUNG § 23 SPO)**

Die Pokalwettbewerbe der C- bis E-Mädchen finden in der Saison 2020 / 2021 nicht statt.

##### **4.9.4. SPIELMODUS MÄDCHEN-POKAL**

Die Teilnahme an den Mädchen-Pokalwettbewerben als 11er-, 9er- oder 7er-Mannschaft ist abhängig von der aktuellen Meldung zum Meisterschaftsspielbetrieb.

Der Spielmodus bei den B- und C-Mädchen:

1. Treffen zwei Mannschaften aus einer 7er-Meisterschaftsspielrunde aufeinander, wird das Pokalspiel auf 7er-Feld ausgetragen.
2. Treffen zwei 11er-Mannschaften aufeinander, wird auf 11er-Feld gespielt.
3. Treffen eine 7er- und eine 11er-Mannschaft aufeinander, wird das Pokalspiel auf 7er-Feld ausgetragen.

Der Spielmodus bei den D-Mädchen:

1. Treffen zwei Mannschaften aus einer 7er-Meisterschaftsspielrunde aufeinander, wird das Pokalspiel auf 7er-Feld ausgetragen.
2. Treffen zwei 9er-Mannschaften aufeinander, wird auf 9er-Feld gespielt.
3. Treffen eine 7er- und eine 9er-Mannschaft aufeinander, wird das Pokalspiel auf 7er-Feld ausgetragen.

#### **4.10. POKALWETTBEWERBE JUNIORENBEREICH (ERGÄNZUNG § 30 JO)**

Es findet nur der LOTTO-Pokal der A-Junioren statt.

Die Pokalwettbewerbe der unteren A-Junioren bis E-Junioren finden in der Saison 2020 / 2021 nicht statt.

Die Spielerlaubnis für Pokalspiele ist in § 4 Absatz 2 SpO geregelt. Ergänzend dazu dürfen Spieler, die in den letzten sechs Meisterschaftsspielen zweimal oder mehrfach in einer Junioren-Bundesliga, -Regionalliga und/oder -Oberliga zum Einsatz gekommen sind, nicht in einer klassenniedrigeren Mannschaft im Pokal eingesetzt werden.

Pokalspiele werden für 1. und untere Mannschaften im Bereich der A-Junioren im K.O.-System durchgeführt.

Pokalspiele für die Altersklassen der B- bis E-Junioren werden für alte und junge Mannschaften je Altersklasse im K.O.-System durchgeführt.



Für ~~7er-~~ ~~Mannschaften der A-bis C-Junioren~~ werden keine Pokalspiele veranstaltet. ~~7er~~ Mannschaften, die am Pokalwettbewerb teilnehmen möchten, werden in den normalen Wettbewerb für ~~11er~~ -Mannschaften eingereiht.

Für ~~9er-~~ ~~der D-Junioren~~ werden keine Pokalspiele veranstaltet. ~~9er~~ Mannschaften, die am Pokalwettbewerb teilnehmen möchten, werden in den normalen Wettbewerb für ~~8er~~ Mannschaften eingereiht.

Alle Pokalspiele werden öffentlich über das DFBnet per Zufallsgenerator ausgelost. Sollte es bis zum Achtelfinale bei der Auslosung zu einer Begegnung zweier Mannschaften aus einem Verein kommen, wird die Gastmannschaft der danach folgenden ausgelosten Begegnung mit der Gastmannschaft des Vereinsduells ausgetauscht. Passiert das bei der zuletzt gezogenen Mannschaft, wird die Gastmannschaft der vorherigen Begegnung getauscht.

Die Endspiele werden nach Möglichkeit auf neutralen Plätzen angesetzt oder das Heimrecht wird ausgelost.

Der Zeitpunkt des Eintrittes der Mannschaften der A-Junioren-Bundesliga, ~~B-Junioren-Bundesliga~~, ~~AJRNA~~-Junioren-Regionalliga, ~~BJRN~~, ~~CJRN~~, der A-, ~~B-~~, ~~C-~~ Junioren-Oberliga und -Landesliga in die Pokalwettbewerbe wird vom VJA festgelegt.

Mannschaften der A-Junioren-Bundesliga / A-Junioren-Regionalliga / A-Junioren-Oberliga / ~~B-~~ ~~Junioren-Bundesliga~~ / ~~B-~~ ~~Junioren-Regionalliga~~ / ~~B-~~ ~~Junioren-Oberliga~~ / ~~C-~~ ~~Junioren-Regionalliga~~ / ~~C-~~ ~~Junioren-Oberliga~~ haben bei Spielpaarungen gegen klassenniedrigere Vereine kein Heimrecht. Dieses geht auf die klassenniedrigere Mannschaft über.

~~Pokalspiele der E-Junioren können ab Viertelfinale in Turnierform durchgeführt werden. Die Einzelheiten werden vom VJA im Internet bekanntgegeben.~~

## **5. SPIELBETRIEB HALLE (ERGÄNZUNG SPO + JO) FÜR JUNIOREN UND MÄDCHEN**

**Die Wettbewerbe finden in der Saison 2020 / 2021 nicht statt.**

**Werden Hallenturniere durch die Vereine gespielt, so gelten hierfür die Regelungen aus den Durchführungsbestimmungen Punkt 5 der Saison 2019 / 2020**

### **5.1. Hallenmeisterschaften + Hallenspiele Junioren / Mädchen**

~~Für die D- und E-Junioren werden Vor-, Haupt-, Vorschuss- und Endrunde angeboten. Je nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen können Runden wegfallen. Diese werden in den Altersklassen getrennt nach „jung“ und „alt“ ausgespielt, unabhängig davon, ob dieses eine erste oder untere Mannschaft ist.~~

~~Für die D- und E-Mädchen werden Vor- und Endrunden angeboten.~~

~~Für die D- bis E-Junioren und D- bis E-Mädchen können die Mannschaften alternativ für Freundschaftsrunden gemeldet werden. Ein Anspruch auf die Einteilung in eine Freundschaftsrunde besteht nicht. Mannschaften, die in Staffeln der Freundschaftsrunden eingeteilt wurden, können sich nicht für etwaige Haupt-, Vorschuss- und Endrunden qualifizieren.~~

### **5.2. Spielberechtigung**

~~Spieler oder Spielerinnen sind nur für eine Mannschaft spielberechtigt.~~



Mit dem ersten Einsatz in einer Mannschaft verlieren Spieler oder Spielerinnen die Einsatzberechtigung in der Halle für alle anderen Mannschaften ihres Vereins. Spieler oder Spielerinnen, die ein Zweitspielrecht besitzen, dürfen nur in einer Mannschaft eines Vereins des HFV spielen.

Dieses gilt auch für den Fall, dass die Mannschaft, in der die Spieler oder Spielerinnen eingesetzt wurden, aus dem Hallenwettbewerb ausgeschieden ist oder zurückgezogen bzw. gestrichen wurde.

Haben Spieler oder Spielerinnen der D- bis E-Junioren und D- bis E-Mädchen bereits an Hallenspielen des alten Vereines teilgenommen, gilt die Spielerlaubnis für Hallenspiele nicht für die Haupt-, Vorschuss- und Endrunde der Junioren und die Endrunde der Mädchen des neuen Vereines.

Alle im Spielbericht / Sammelspielbericht auf der Mannschaftsliste eingetragenen Spieler oder Spielerinnen gelten als eingesetzt.

Spieler und Spielerinnen, die in der Winter-Feldspielrunde der D-Junioren auf dem Feld eingesetzt worden sind, verlieren mit dem ersten Einsatz in der Feldmannschaft automatisch die Einsatzberechtigung in der Hallenrunde der Junioren.

Spielerinnen, die in der Winter-Feldspielrunde der D-Junioren auf dem Feld eingesetzt worden sind, dürfen in der Hallenrunde der Mädchen eingesetzt werden.

Ebenso gilt, dass Spieler und Spielerinnen mit dem ersten Einsatz in einer Hallenmannschaft die Spielberechtigung in der Winter-Feldspielrunde der D-Junioren verlieren.

### 5.3. Entscheidungsform Hallenspiele

Bei Punktgleichheit in einer Gruppe entscheidet die Tordifferenz. Bei Gleichheit zählt die Zahl der geschossenen Tore, bei weiterer Gleichheit zählt das Spiel gegeneinander. Ist auch hier kein Sieger zu ermitteln, erfolgt ein Sieben- / Neunmeterschießen.

Bei Gleichheit aller Werte nach der Vorrunde muss ein Entscheidungsspiel bzw. eine Entscheidungsrunde angesetzt werden.

### 5.4. Nichtantreten

Bei Nichtantreten von Hallen-Mannschaften werden die betreffenden Rundenspiele mit 3 Punkten und 2:0 Toren für die Gegner gewertet.

Mannschaften, die dreimal zu Hallenrunden nicht antreten, werden aus dem Hallenwettbewerb des laufenden Spieljahres gestrichen.

Jedes Nichtantreten zieht eine Ordnungsstrafe nach sich, die sich im Wiederholungsfall verdoppelt.

### 5.5. Ansetzungen

Die Ansetzungen für Hallenspiele werden grundsätzlich im Internet bekanntgegeben.

Während der Hallenwettbewerbe kann es an einem Wochenende (samstags/sonntags) zu Doppelansetzungen (Feld + Halle) kommen. Spielabsetzungen werden aus diesem Grunde nicht vorgenommen. Sollte es zu Doppelansetzungen an einem Kalendertag kommen, sind die Mannschaften verpflichtet, das umgehend zu melden. Da gemäß 5.9.20 Hallenrunden nicht verlegt werden können und gemäß § 29 Abs. 1 JO pro Kalendertag nur ein Einsatz erlaubt ist, wird das Feldspiel verlegt.

### 5.6. Sammelspielbericht-Online/ Mannschaftsliste

Bei allen Spielen ist der Sammelspielbericht-Online verpflichtend anzuwenden.



Vereine können max. 7 Tage vor dem Spiel die Mannschaftsaufstellung bis zur Freigabe durch die Mannschaftsverantwortlichen, spätestens 15 Minuten vor dem Turnierbeginn einarbeiten. Der Turnierleitung ist vor Beginn des Turniers ein Ausdruck des freigegebenen Sammelspielberichtes durch die Mannschaftsverantwortlichen zu übergeben. Zusätzlich ist eine Spielberechtigungsliste inklusive Fotos vorzulegen, welche nach Turnierende bei der Turnierleitung wieder abgeholt werden kann.

Wurde auch bis zum offiziellen Turnierbeginn (Ansetzungszeit) der von einem oder mehreren Vereinen freigegebene Sammelspielbericht nicht übergeben, so müssen die Vereine / Mannschaften den manuellen Spielbericht vor Ort ausfüllen und der Verein wird gemäß den Finanzleistungen wegen Nichtnutzung des Sammelspielberichtes (Spielbericht-Online) mit einer Geldstrafe belegt.

Spieler oder Spielerinnen, die nach der Freigabe durch die Mannschaftsverantwortlichen auf den Spielbericht-Online aufgenommen werden sollen, müssen der Turnierleitung mitgeteilt werden. Die Turnierleitung bzw. die HFV-Geschäftsstelle ergänzt den Sammelspielbericht-Online entsprechend.

Nach dem Spiel erfasst der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin bzw. die Turnierleitung / HFV-Geschäftsstelle die Ereignisse des Spieles im Spielbericht-Online und schließt diesen ab.

Die Torschützen können vom Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin erfasst werden. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Torschützen von den Vereinen erfasst werden.

Ist die Möglichkeit der Anwendung des Sammelspielberichtes-Online auf Grund von technischen Problemen nicht gegeben, ist das Spielberichtsformular gemäß 5.6.2. DBest zu nutzen.

#### 5.6.1. Rückennummern Spielbericht-Online

Spielt eine Mannschaft ohne Rückennummern, so hat im Sammelspielbericht-Online eine fortlaufende Nummerierung der Spieler oder Spielerinnen zu erfolgen.

Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein.

#### 5.6.2. Manueller Hallenspielbericht

Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn muss eine mannschaftsverantwortliche Person eine ordnungsgemäß ausgefüllte Hallen-Mannschaftsliste zusammen mit der Spielberechtigungsliste inklusive Fotos, die gemäß Spielordnung hochgeladen wurden, ihrer Mannschaft bei der Turnierleitung abgeben.

Wird mit Rückennummern gespielt, müssen diese mit den Namen der Spieler oder Spielerinnen auf der Mannschaftsliste übereinstimmen.

#### 5.7. Meldegebühr

Für jede Mannschaft, die an den Hallenspielen teilnimmt, ist eine Meldegebühr zu zahlen. Die Höhe der Meldegebühr wird vom Präsidium festgesetzt und zum Spieljahresbeginn mit den Finanzleistungen veröffentlicht.

#### 5.8. Modus

##### D- und E-Junioren

Die Hamburger Hallenmeisterschaft / Pokal-Hallenmeisterschaft wird getrennt für alte und junge Mannschaften ausgespielt.

Die Modalitäten werden rechtzeitig vor Beginn der Hallenrunde im Internet veröffentlicht.





#### D- und E-Mädchen

Die Hamburger Hallenmeisterschaft / Pokal-Hallenmeisterschaft werden ausgespielt.  
Die Modalitäten werden rechtzeitig vor Beginn der Hallenrunde im Internet veröffentlicht.

#### F- und G-Junioren

Es wird keine Meisterschaft ausgespielt und keine Ergebnisse und Tabellen veröffentlicht.  
Es wird in der G-Junioren ohne Schiedsrichter oder Schiedsrichterin gespielt.

#### F- und G-Mädchen

Es wird keine Meisterschaft ausgespielt und keine Tabellen veröffentlicht. Es wird ohne Schiedsrichter oder Schiedsrichterin gespielt.  
Der Modus für die F- und G-Mädchen wird gesondert mit dem Hallenmeldebogen bekanntgegeben.

### 5.9. Regeln

Zuschauer und Zuschauerinnen müssen sich an die Anordnungen der für die Halle Verantwortlichen und der Turnierleitung halten.

#### 5.9.1. Spielzeiten

A- bis D-Junioren — 1 x 12 Minuten (ohne Halbzeit und ohne Seitenwechsel)  
E- bis G-Junioren — 1 x 10 Minuten (ohne Halbzeit und ohne Seitenwechsel)

B- bis D-Mädchen — 1 x 12 Minuten (ohne Halbzeit und ohne Seitenwechsel)  
E- bis G-Mädchen — 1 x 10 Minuten (ohne Halbzeit und ohne Seitenwechsel)

Die Spiele werden von der Turnierleitung an- und abgepfiffen.

Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt von links nach rechts, der Gegner hat Anstoß.  
Auf Veranlassung des Schiedsrichters oder der Schiedsrichterin hat die Turnierleitung bei Spielunterbrechungen die Uhr anzuhalten.

Eine effektive Spielzeit wird nicht genommen. Timeout gibt es bei der D- bis G-Junioren und D- bis G-Mädchen nicht.

#### 5.9.2. Anzahl von Spielern oder Spielerinnen

Eine Mannschaft besteht bei:

A- bis E-Junioren (U11) — 1 Torwart und 4 Feldspielern/Feldspielerinnen und bis zu 4  
Auswechselspielern/Auswechselspielerinnen

E-Junioren (U10) und

F-Junioren (U9) — 5 Feldspieler/Feldspielerinnen und bis zu 2  
Auswechselspielern/Auswechselspielerinnen (auf 4 Hütchentore)

F-Junioren (U8) und

G-Junioren — 3 Feldspielern und bis zu 1 Auswechselspieler/Auswechselspielerin (auf 4  
Hütchentore)

B- bis E-Mädchen — 1 Torhüterin und 4 Feldspielerinnen und bis zu 4 Auswechselspielerinnen

F-Mädchen — 5 Feldspielerinnen und bis zu 2 Auswechselspielerinnen (auf 4  
Hütchentore)

G-Mädchen — 3 Feldspielerinnen und bis zu 1 Auswechselspielerin (auf 4 Hütchentore)

Gesamtanzahl für eine Mannschaft:

A- bis E-Junioren (U11) — 9 Spieler



E-Junioren (U10) und F-Junioren (U9) — 7 Spieler  
F-Junioren (U8) ————— 4 Spieler  
G-Junioren ————— 4 Spieler

B- bis E-Mädchen ——— 9 Spielerinnen  
F-Mädchen ————— 7 Spielerinnen  
G-Mädchen ————— 4 Spielerinnen

In der Halle dürfen maximal die jeweilige Gesamtanzahl an Spielern in Spielkleidung sein. Zum Spielbeginn müssen sich in allen Altersklassen mindestens 3 Spieler oder Spielerinnen (einschließlich Torwart oder Torhüterin) auf dem Spielfeld befinden. Sollten infolge von Feldverweisen oder aus sonstigen Gründen weniger als drei Spieler oder Spielerinnen (einschließlich Torwart oder Torhüterin) bei einer der beiden Mannschaften übrigbleiben, wird das Spiel durch den Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin abgebrochen. Über die Spiel- und Torwertung wird nach § 28 Abs. 8 SpO entschieden.

#### 5.9.3. Auswechseln von Spielern oder Spielerinnen

Das Auswechseln von Spielern oder Spielerinnen ist nur in Höhe der Mittellinie gestattet, es sei denn, die Halle lässt das Auswechseln in Höhe der Mittellinie nicht zu, dann ist hinter dem eigenen Tor auszuwechseln.

Fliegender Wechsel ist möglich, nachdem der Spieler oder die Spielerin das Feld verlassen hat.

Ausgewechselte Spieler oder Spielerinnen dürfen erneut eingewechselt werden.

Wird das Spiel wegen eines Wechselvergehens (einzuwechselnde Spieler oder Spielerinnen betreten das Spielfeld, bevor auszuwechselnde Spieler oder Spielerinnen das Spielfeld verlassen haben) unterbrochen, wird ein indirekter Freistoß an der Stelle verhängt, wo sich der Ball bei Spielunterbrechung befand.

Hierbei ist die Vorteilsanwendung zu beachten.

Spieler oder Spielerinnen (außer F- und G-Mädchen und G-Junioren), die zu früh das Spielfeld betreten haben, werden mit einer Zeitstrafe belegt.

Grundsätzlich ist als persönliche Strafe bei unerlaubtem Betreten des Platzes eine Zeitstrafe auszusprechen. Dadurch reduziert sich die Anzahl der aktiven Spieler oder Spielerinnen entsprechend.

#### 5.9.4. Ausrüstung — Ergänzend zu Fußballregeln Nr. 4

Es darf nur mit Schuhen gespielt werden, deren Sohlen nicht färben und keine hervorstehenden Noppen oder Stollen aufweisen.

Bei Zuwiderhandlungen ist die Turnierleitung berechtigt, Spieler oder Spielerinnen sowie Mannschaften vom Turnier auszuschließen.

#### 5.9.5. Anstoß

Beim Anstoß kann der Ball vor- oder zurückgespielt werden. Aus einem Anstoß kann gegen die gegnerische Mannschaft direkt ein Tor erzielt werden.

#### 5.9.6. Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben.



#### 5.9.7 Einwurf

Der Ball ist bei der D- bis G-Junioren und Mädchen durch flaches Einpassen oder Eindribbeln ins Spiel zu bringen. Alle Gegenspieler oder Gegenspielerinnen müssen einen Mindestabstand von drei Metern zum ruhenden Ball einhalten. Ein Tor kann mit dem Einkick nicht direkt erzielt werden.

#### 5.9.8 Abstoß

1. Nur der Torwart oder die Torhüterin darf den Ball beim Abstoß durch Werfen oder Rollen ins Spiel bringen.
2. Bei den F-Junioren und F-Mädchen darf der Ball aus der Hand abgeschlagen werden.

#### **5.9.8.1 Torwartspiel aus dem laufenden Spiel heraus**

Nimmt der Torwart oder die Torhüterin den Ball aus dem laufenden Spiel heraus mit den Händen auf, kann er oder sie den Ball uneingeschränkt ins Spiel bringen. Aus einem Abwurf darf direkt kein Tor erzielt werden.

#### 5.9.9. Torwartspiel oder Torhüterinnenspiel

Der Torwart oder die Torhüterin darf den Torraum / Strafraum verlassen.

#### 5.9.10. Zuspiel zum Torwart oder zur Torhüterin

Wenn Feldspieler oder Feldspielerinnen ihrem Torwart oder ihrer Torhüterin den Ball absichtlich mit dem Fuß zuspielen oder beim Einwurf zukicken, dürfen diese den Ball nicht mit den Händen berühren. Machen sie es dennoch, ist ein indirekter Freistoß gegen den Torwart oder die Torhüterin an der Stelle zu verhängen, wo das Handspiel stattfand.

#### 5.9.11. Eckball

Eckbälle werden eingeschossen, wobei Gegenspieler oder Gegenspielerinnen einen Abstand zum Ball von 3 Metern einzuhalten haben.

Auch die Abwehr des Balles durch den Torwart oder die Torhüterin erwirkt einen Eckball.

Eine direkte Torerzielung durch einen Eckball ist möglich.

#### 5.9.12. Deckenschüsse

Schüsse gegen die Hallendecke bzw. von dort herabhängenden Gegenständen werden mit einem indirekten Freistoß senkrecht unter dem Berührungspunkt geahndet.

Ausgenommen davon sind:

- Faust- oder Fußabwehr durch den Torwart oder die Torhüterin,
- Pressschläge und Kopfbälle.

#### 5.9.13. Spielen ohne Bande

In allen Hallen wird bei der Hamburger Hallenmeisterschaft der D- bis G-Junioren und D- bis G-Mädchen ohne Bande gespielt.

#### 5.9.14. Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen, wobei Gegenspieler oder Gegenspielerinnen einen Abstand zum Ball von 3 Metern einzuhalten haben.

Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft innerhalb des gegnerischen Strafraums wird auf dem Punkt der Strafraumlinie ausgeführt, der dem Ort des Vergehens am nächsten liegt.



#### 5.9.15. Strafstoß

Bei Fouls und Handspiel im eigenen Strafraum ist auf Strafstoß zu entscheiden.

Der Strafstoß wird bei

— 3 Meter Toren vom 7-m-Punkt;

— 5 Meter Toren vom 9-m-Punkt;

ausgeführt.

Nur der / die den Strafstoß ausführende Spieler oder Spielerin und der Torwart oder die Torhüterin dürfen sich innerhalb des Strafraums und hinter dem Ball aufhalten, alle anderen bleiben außerhalb des Strafraumes und mindestens 3 Meter vom Ball entfernt.

Wird ein Strafstoß innerhalb der Spielzeit verhängt und die Spielzeit läuft vor der Ausführung ab, muss der Strafstoß ausgeführt werden. Ein Nachschuss ist in diesem Fall nicht erlaubt.

#### 5.9.16. Grätschen

Das Grätschen ist in der Halle verboten. Ausgenommen sind Grätschen zur Rettung des Balles vor dem Überschreiten einer Feldbegrenzungslinie (inkl. der Torlinie), vorausgesetzt aus der Grätsche resultiert kein Zweikampf um den Ball.

#### 5.9.17. Persönliche Strafen

##### 5.9.17.1. Feldverweis auf Zeit

Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden.

Die Dauer des Feldverweises auf Zeit ist begrenzt auf 2 Minuten oder bis zum Torerfolg der gegnerischen Mannschaft.

Bei mehreren Zeitstrafen für die gleiche Mannschaft kann sich die Mannschaft nur um einen Spieler oder eine Spielerin pro Gegner ergänzen. Und zwar um den Spieler oder die Spielerin mit der kürzesten noch verbleibenden Strafzeit.

Die Dauer des Ausschlusses wird von der Turnierleitung überwacht. Hierzu haben sich die des Feldes verwiesenen Spieler oder Spielerinnen in unmittelbarer Nähe der Turnierleitung aufzuhalten. Spieler oder Spielerinnen dürfen das Spielfeld nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin in Höhe der Mittellinie wieder betreten. Für den Wiedereintritt in das Spiel braucht keine Spielruhe abgewartet werden.

Auf Zeit des Feldes verwiesene Torwarte oder Torhüterinnen müssen nach Wiedereintritt in das Spiel solange als Feldspieler oder Feldspielerinnen spielen, bis das Spiel unterbrochen ist. Erst dann kann der Platz mit dem Ersatztorwart oder der Ersatztorhüterin getauscht werden.

##### 5.9.17.2. Feldverweis auf Dauer

Auf Dauer des Feldes verwiesene Spieler oder Spielerinnen dürfen im weiteren Verlauf des Turniers / Turnierspieltages nicht mehr eingesetzt werden.

Der Feldverweis muss in der Hallen-Mannschaftsliste vermerkt werden.

Die Mannschaft darf sich nach 3 Minuten oder bei Torerfolg der gegnerischen Mannschaft wieder ergänzen.

Die Turnierleitung überwacht die Zeit. Die Ergänzung ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin möglich.



#### 5.9.18. Regeln für das Sieben- / Neunmeterschießen

Der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin bestimmt das Tor, auf das die Schüsse vom Sieben- / Neunmeterpunkt ausgeführt werden.

Der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin wirft eine Münze und die Mannschaft, deren Spielführer oder Spielführerin die Wahl gewonnen hat, entscheidet, ob sie den ersten Schuss abgeben will.

Es dürfen alle Spieler oder Spielerinnen beider Mannschaften (auch die Ausgewechselten) am Sieben- / Neunmeterschießen teilnehmen. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass von beiden Mannschaften gleich viele Spieler oder Spielerinnen am Sieben- / Neunmeterschießen teilnehmen. Spieler oder Spielerinnen dürfen zu jeder Zeit ihren Platz mit ihrem Torwart oder ihrer Torhüterin tauschen.

Alle Spieler oder Spielerinnen außer dem Schützen oder der Schützin und den beiden Torwarten oder Torhüterinnen haben sich hinter der Mittellinie aufzuhalten.

Außer den am Sieben- / Neunmeterschießen teilnehmenden Spielern oder Spielerinnen dürfen sich keine anderen Personen auf dem Spielfeld aufhalten.

Jeder Mannschaft stehen 3 Schüsse zu.

Die Schüsse werden von beiden Mannschaften abwechselnd ausgeführt.

Sobald eine Mannschaft mehr Tore erzielt hat, als die andere mit allen ihr zustehenden Schüssen noch erzielen könnte, ist das Spiel beendet.

Wenn nach je 3 Schüssen beide Mannschaften gleich viele Tore erzielt haben, werden die Schüsse in der gleichen Reihenfolge so lange einzeln fortgesetzt, bis eine Mannschaft nach gleich vielen Schüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Jeder Schuss muss von einem anderen Spieler oder einer anderen Spielerin ausgeführt werden und alle berechtigten Spieler oder Spielerinnen müssen geschossen haben, bevor ein Spieler oder eine Spielerin ein zweites Mal antreten darf. Muss ein Schuss wiederholt werden, so hat dieses durch den gleichen Spieler oder die gleiche Spielerin zu erfolgen.

#### 5.9.19. Spielball

Jeder teilnehmende Verein ist verpflichtet einen Spielball (Futsal-Ball) mitzubringen, der der Altersklasse entsprechen muss. Die Aufsicht über die mitgebrachten Spielbälle verbleibt bei den Vereinen.

Der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin bzw. die Turnierleitung entscheidet darüber, mit welchem Ball während des Turniers gespielt wird.

Im Junioren- und Mädchenbereich wird mit dem entsprechenden Futsal-Ball gespielt.

	<b>Gewicht</b>	<b>Größe</b>
<b>A-Junioren:</b>	400 – 440 g	Größe 4
<b>B-Junioren und B-Mädchen:</b>	400 – 440 g	Größe 4
<b>C-Junioren und C-Mädchen:</b>	400 – 440 g	Größe 4
<b>D-Junioren und D-Mädchen:</b>	400 – 440 g	Größe 4
<b>E-Junioren und E-Mädchen:</b>	bis 310 g	Größe 3
<b>F-Junioren und F-Mädchen:</b>	bis 310 g	Größe 3
<b>G-Junioren und G-Mädchen:</b>	bis 310 g	Größe 3

#### 5.9.20. Hallenspiele - Spielverlegung

Eine Spielverlegung wird nicht genehmigt.



#### 5.9.21. Ergebnisse und Tabellen

Es werden bei den E-Junioren (U10), F- und G-Junioren und F- und G-Mädchen weder Ergebnisse noch Tabellen veröffentlicht.

Die Wertung wegen Nichtantretens der Mannschaften wird vom spielleitenden Ausschuss und nicht von der Turnierleitung vorgenommen.

#### 5.9.22. Nachträgliche Aufnahme von Mannschaften in den bereits laufenden Hallenspielbetrieb

Werden Mannschaften nachträglich in den laufenden Hallenspielbetrieb aufgenommen, werden alle Spiele der bereits ausgetragenen Hallenrunden gegen die nachträglich aufgenommene Mannschaft mit 2:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet.

#### 5.9.23. Ersatzbank

Ein Mannschaftenverantwortlicher / eine Mannschaftenverantwortliche darf hinter der Ersatzbank stehen. Sollte dieser Mannschaftenverantwortliche / diese Mannschaftenverantwortliche aus technischen Gründen in der Halle (z. B. Ersatzbank muss an der Wand stehen) nicht hinter der Bank stehen können, so können diese dann neben der Ersatzbank stehen.

Die restlichen Mannschaftenverantwortlichen müssen während des Spiels auf der Ersatzbank sitzen. Die Auswechselspieler und Auswechselspielerinnen müssen während des Spiels auf der Ersatzbank sitzen.

## 8.1. PROTEST (§ 27 RUVO)

### **Ergänzend zu § 27 Abs. 5 wird folgende verkürzte Frist geregelt:**

Die Frist für die Einreichung eines Protestes beträgt bei Pokal- sowie Aufstiegs- und Entscheidungsspielen 2 Tage. Für die Fristberechnung gilt § 6 Abs. 2 RuVO.

Für sämtliche Meisterschaftsspiele, die zeitlich nach dem drittletzten Regelspieltag **der Hinrunde, oder dem drittletzten Regelspieltag der Meister-, Abstiegs- oder Platzierungsrunde** ausgetragen werden, gilt die vorgenannte verkürzte Frist. In Fällen eines Einsatzes von gesperrten Spielern oder Spielerinnen jedoch 2 Tage nach Veröffentlichung im Mitteilungsorgan.